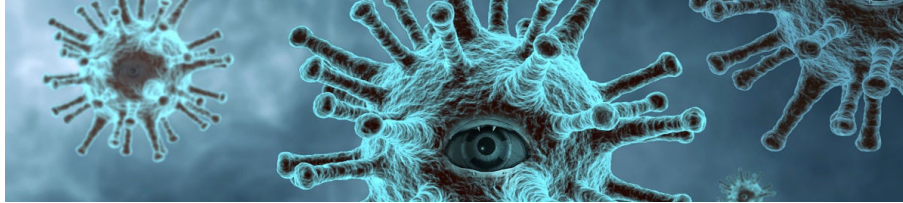


Wirtschaft: Fed-Beamter fordert 2. Lockdown für die USA

05.08.2020 | [Originalartikel](#)



Covid-Auge – Bildquelle: Pixabay / Syaibatulhamdi; Pixabay License

Der Präsident der Federal Reserve Bank of Minneapolis, Neel Kashkari“ kommentierte in einem Interview mit CBS die US-Gesundheitspolitik. Was einem zur ersten Frage bringt, was einen Notenbanker zu einem Experten in Gesundheitsfragen macht?

Kashkaris Positionen bzgl. der US-Wirtschaft allein sind bereits äusserst destruktiv. Warum sollte jemand also seinen “Rat” in Bezug auf Fragen der US-Gesundheit befolgen? Seine Forderungen nach einer “harten Schliessung der US-Wirtschaft” basieren auf der falschen Annahme, dass die US-Amerikaner übergegangen seien “mehr zu sparen”, daher könnten die USA und die US-Bürger “mit den finanziellen Auswirkungen” einer erneuten Schliessung des gesellschaftlichen Lebens und der US-Wirtschaft von sechs Wochen mit extremen Beschränkungen und Zwangsmassnahmen umgehen.

Seit vielen **JAHREN** argumentiere ich, dass die Internationalisten/Globalisten/Eliten (IGE) über den Hebel der Federal Reserve absichtlich den Zusammenbruch der US-Wirtschaft – und damit der Weltwirtschaft – forcieren und letztlich inszeniert haben. Kashkaris Aussage ist für mich nur ein weiterer Beweis dafür, dass ich mit dieser These Recht habe.

Wir müssen uns dabei Folgendes fragen: Wie genau kann die US-Sparquote steigen, wenn mehr als 30 Millionen neue Arbeitslose in den USA aufgrund der ersten Covid-19-Schliessung hinzukamen? Der einzige mir ersichtliche Weg ist mittels “kreativer Mathematik”. Und, selbst wenn dies wahr wäre, ist die Schliessung der US-Wirtschaft aus diesem Grund nicht gleichbedeutend mit der klassischen Bestrafung einer Bevölkerung, weil sie Geld beiseitegelegt hat?

Kashkari will die US-Gesellschaft zerstören und der einzige Weg, die US-Amerikaner vor einer Katastrophe zu retten, die dann auf die ganze Welt überschlagen wird, besteht darin, IGE wie ihn abzusetzen und die Schliessungen zu beenden. Doch ein Blick in die Weltpresse genügt, um festzustellen, dass die gleichgeschalteten Regime weltweit die Zwangsmassnahmen wieder hochfahren. Ob der deutsche Whistleblower, der von einer erneuten

Schliessung zum 30. August (+- ein paar Tage) sprach, recht hat, werden wir alsbald "erleben" dürfen. Meine Analysen und mein Bauchgefühl sind sich gerade noch uneins, ob es Anfang September oder doch erst Anfang Oktober so weit sein wird. Aber dass ein erneuter Lockdown – und nicht nur in Deutschland – kommen wird, ist meiner Meinung nach sicher. Auch die Forderungen nach einer Beschränkung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts in Deutschland zeigt auf, dass etwas im Busch liegt...

Aufgrund der steigenden Sparquote in den USA kann es sich das Land leisten, die aufgrund der Coronavirus-Pandemie entlassenen Amerikaner zu unterstützen, während eine "harte" Schliessung zu einer schnelleren wirtschaftlichen Erholung führen könnte, sagte ein hochrangiger Beamter der US-Notenbank am Sonntag.

Der Präsident der Federal Reserve Bank von Minneapolis, Neel Kashkari, sagte gegenüber CBSs "Face the Nation", dass die Amerikaner mehr sparen, weil sie während der Pandemie nicht so viel Geld ausgeben und daher weniger Kredite aus dem Ausland aufnehmen müssten, um zusätzliche Steuern zu finanzieren.

"Während wir uns in der Vergangenheit Sorgen gemacht hätten zu viel Schulden zu machen, generieren wir die Einsparungen selbst. Das bedeutet, dass der Kongress über die Ressourcen verfügt, um diejenigen zu unterstützen, die am meisten leiden", sagte er.

"Derzeit können sich die USA zu sehr, sehr niedrigen Zinssätzen finanzieren. Der Kongress sollte diese Gelegenheit nutzen, um das amerikanische Volk und die amerikanische Wirtschaft zu unterstützen."

Kashkari ist dieses Jahr Abstimmungsberechtigter im Federal Open Market Committee.

(The surging U.S. savings rate means the country can afford to support Americans laid off due to the coronavirus pandemic, while a "hard" lockdown could deliver a faster economic recovery, a senior Federal Reserve official said on Sunday.

Federal Reserve Bank of Minneapolis President Neel Kashkari told CBS's "Face the Nation" that Americans are saving more because they aren't going out as much during the pandemic, and as a result there would be less need to borrow from abroad to finance additional fiscal aid.

"So while historically we would worry about racking up too much debt, we're generating the savings ourselves. That means Congress has the resources to support those who are most hurting," he said.

"Right now the U.S. can fund itself at very, very low rates. Congress should use this opportunity to support the American people and the American economy."

Kashkari is a voter this year on the rate-setting Federal Open Market Committee.)

Quelle:

- *Fed's Kashkari Urges Congress to Act, Suggests Fresh Lockdown*